

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

der Ortsbeiratssitzung Felsberg-Böddiger vom Mittwoch, den 06.11.2013

Ortsvorsteher: Rimbach, Michael

Ortsbeirat:

1. Rimbach, Michael
2. Landesfeind, Erich
3. Landesfeind, Sebastian
4. Steller, Bernd
5. Fuhrmann, Jürgen
6. Schnitzerling, Uwe
7. Schmidt, Klaus

Schriftführer: Bernd Steller

Stadtverordnete: Bernd Steller

Magistratsmitglieder:

Gäste: siehe Teilnehmerliste

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung des Ortsvorstehers vom 20. Oktober 2013, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung, auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Die Einladung wurde außerdem in den „Felsberger Nachrichten“ – dem Amtlichen Mitteilungsblatt – Nr. 43 vom 24.10.2013 veröffentlicht. Da von den 7 Mitgliedern des Ortsbeirates die obengenannten sieben (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Tagesordnung und Beschlüsse:

Bitte wenden

T a g e s o r d n u n g

1. Absprachen zum Volkstrauertag
2. Absprachen zum „Lebendigen Adventskalender“
3. Vorbereitung Seniorennachmittag
4. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, Regionalentscheid 2014, Entscheidung um Bewerbung
5. Informationen, Anregungen und Wünsche

T O P 1 Absprachen zum Volkstrauertag

Wie in jedem Jahr findet anlässlich des Volkstrauertages eine gemeinsame Veranstaltung mit der Kirchengemeinde in der Friedenskirche Böddiger statt. Für den Ortsbeirat spricht OV Rimbach. Anschließend findet am Denkmal die Kranzniederlegung statt.

T O P 2 Absprachen zum „Lebendigen Adventskalender“

In diesem Jahr findet für unsere kleinen Mitbürger wieder der „Lebendige Adventskalender“ statt. Michael Rimbach wird hierzu noch einen Aufruf im Ort verteilen, um noch weitere Veranstalter zu finden.

T O P 3 Vorbereitung Seniorennachmittag

Am 2. Advent (8. Dezember) findet der diesjährige Seniorennachmittag statt. Hierzu wurden noch die organisatorischen Absprachen getroffen. Zum Aufbau im DGH trifft sich der OB um 11:00 Uhr.

T O P 4 Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, Regionalentscheid 2014, Entscheidung um Bewerbung

OV Rimbach stellt den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ vor und verteilt entsprechende Unterlagen. Die Entscheidung des OB ob Böddiger sich für den Regionalentscheid 2014 bewirbt, muss bis Februar 2014 getroffen werden.

T O P 5 Informationen, Anregungen und Wünsche

- Aus der Bevölkerung Böddigers kam der Vorschlag, als Anerkennung der Verdienste von Hans Eichel für Böddiger, den Weg vor seinem ehemaligen Wohnhaus zum Friedhof als Hans-Eichel-Weg zu benennen. Seitens des OV muss bei der Stadtverwaltung geklärt

werden, ob dies möglich ist. Sollte dies so sein, könnte ein entsprechendes Straßenschild mit einer kleinen Feierstunde und Ausstellung im Dorfarchiv umgesetzt werden. Der OB hat dies bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

- Seitens der Stadtverwaltung liegt dem OB eine Anfrage bezüglich der Errichtung von Lapidarien (Aufstellfläche für alte Grabsteine) vor. Da hier eine einheitliche Regelung für die Stadt Felsberg getroffen werden soll, möchte sich der OV erst mit seinen Kollegen im Stadtgebiet abstimmen. Eine Rückmeldung zum gewünschten Termin kann daher nicht gegeben werden.
- Für das „Haus der Familien“ muss ein neuer Staubsauger angeschafft werden (Ersatzbeschaffung), ggf. unter Beteiligung des Tageselternvereins. Es wurde einstimmig beschlossen, diesen entsprechend bei der Stadtverwaltung zu beantragen.
- Trotz der aufgestellten Halteverbotsschilder im Schwalbengraben werden dort (auf der Friedhofsseite) häufig Fahrzeuge abgestellt. Da Fahrzeuge dann oft auch noch beidseitig geparkt werden, führt dies nicht nur zur Behinderung des Durchgangsverkehrs sondern auch zur Behinderung von Kranken- und Rettungsfahrzeugen und von Versorgungsfahrzeugen (Müllabfuhr etc.) die dann gar nicht mehr durchkommen. Weiterhin wird aus Platzgründen oft am Friedhofshang geparkt, was besonders bei nasser Witterung die Grasfläche beschädigt, die dann wieder hergestellt werden muss. Die o. g. Beschilderung wurde nicht aufgestellt, um die Nutzer des DGH zu ärgern, sondern um die vor genannte Problematik zu entschärfen.

Da sich häufiger nicht an das Halteverbot gehalten wird und hier anscheinend nur Kontrollen Abhilfe schaffen können, hat der OB einstimmig beschlossen zukünftig selbst die entsprechenden Fahrzeuge beim Ordnungsamt zu melden. Um unnötige „Knöllchen“ zu vermeiden, wird seitens des OB darum gebeten, die Fahrzeuge anderweitig zu parken. Zusätzlich soll diese Information auch im Eingangsbereich des Gasthauses Siebert/DGH ausgehängt werden. Es geht dem OB nicht darum, Leute „anzuschwärzen“ sondern die Einhaltung eines (sinnvollen) Verbotsschildes gegen sture oder uneinsichtige Autofahrer durchzusetzen.

- Am Samstag, den 8. November soll noch ein gemeinsamer Arbeitseinsatz in der Emstalhütte erfolgen und zusätzlich im Ort die Bänke eingesammelt und über Winter eingelagert werden.

gez. Michael Rimbach
(Ortsvorsteher)

gez. Bernd Steller
(Schriftführer)